

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

355 (23.12.1906) Sechstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 355. Sechstes Blatt.

Sonntag, den 23. Dezember

1906.

Berein für badische Taubstumme, e. V.

Dankagung und Einladung.

Den edlen Menschenfreunden, welche uns zur Veranstaltung einer Weihnachtsfeier für die armen Taubstummen von hier und Umgebung milde Gaben zu übergeben die Güte hatten, sagen wir auch auf diesem Wege herzlichen Dank und „Bergelst Gott!“

Zugleich laden wir alle Freunde und Gönner unserer Sache zur Weihnachtsfeier der Taubstummen, die am 26. ds. Mts., nachmittags 3 Uhr, in der Turnhalle der Karl-Wilhelmschule hier stattfinden wird, ganz ergebenst ein.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1906.

Der Vorstand.

I. Dankagung.

Auf die Weihnachtsbitte der Fliederschule des Bad. Frauenvereins sind folgende Gaben eingegangen: durch Frau Oberbürgermeisterin Lauter von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin 100 M.; v. d. Familie des Frl. Regensburger 100 M., v. Fr. v. Rotberg 3 M., Taschentücher u. Büchlein, Fr. Joh. Krehmann 5 M., Fr. Schürmann 3 M., Frl. Math. Seub 5 M., Fr. G. Dreyfuß Stoffreste u. getr. Herren- u. Frauenwäsche, v. Fr. Oberbürgermeisterin Lauter selbst 10 M. u. 14 m Schürzenstoff; dch. Fr. Priv. Birkenmeier: von ihr selbst 5 M., v. Dessert & Kiefer 10 m Baumwollflanell u. versch. Stoffe, v. Fr. Geh. Rat Haas 20 M., Fr. Geh. Rat Kilian 3 M., Fr. Priv. Kaufmann 2 M., Fr. Fblt. Seneca 3 M., Fr. Priv. St. 10 M., Fr. Mina Moninger 3 M., Fr. Stefan Moninger 4 M., v. Südweststadtverein 15 M., Fr. Welzien 5 M., Freiin v. Seutter 10 M., dch. dieselbe v. Ung. 5 M., Ung. 1 Röschchen u. Taschentücher; dch. Fr. Geh. Rat Haas v. Fr. Optim. S. 5 M., Fr. Geh. Rat Becher 5 M.; dch. Frl. Schwab v. Fr. Rechn.-R. Schwarz 2 M., Frl. M. S. 5 M.; dch. Frl. L. Altfelz v. Frl. Anna Bohm 6 M., Fr. Med.-R. Brian 3 M., Frl. E. D. 3 M., Fr. Oberamtsr. Fuchs 2 M., Fr. Sofie Hugo 3 M., Fr. Dr. R. R. 2 M., Fr. Dr. Klaupecht 2 M., Frl. B. L. 150 M., Fr. E. M. 1 M., Frl. Elise Marquardt 2 M., Fr. Mina Peter 2 M., Fr. M. P. 1 M., Fr. A. R. 1 M., Frl. D. R. 4 M., Fr. Luise Schurth 2 M., Fr. F. S. 1 M., Frl. St. 1 M., Ung. 1 M., Fr. Sofie Wagner 3 M., Fr. Frieda Peter 2 M., Frl. Anna Weber 3 M., v. d. Schwestern J. u. L. Altfelz 3 M., v. Fr. Ebeler-Dertel 1 Partie Stoffreste u. 4 lein. Schürzen, v. Frn. Christ. Dertel 7 m Baumwollflanell zu 1 Kleid, Stoff für 1 Bluse u. 1 Hemd u. 1 große Partie Stoffreste, v. Frl. Hafner 5 M.; dch. Frl. Schellenberg v. ihr selbst 5 M., v. H. Hojl. Roth je 5 Pfd. Erbsen, Bohnen, Gerste, Oriz, Reis, Zwetschgen, v. Frl. v. Froben 5 M., Frl. E. J. 10 M., Frl. J. J. 3 M., Frl. Elise Clement 1 M., Fr. Geh. Hofr. Wiener 6 Mädchenbüchlein, Frl. Matti 5 M., Fr. Kirchenrat Jittel 3 M., Frl. Engler 3 M., Ung. 20 M., Frl. Bieker 18 Scheren, Frl. v. Reibniz 4 Mädchenbüchlein, Frl. Elise Forchner in Baden 3 M., Fr. Fblt. E. Holzmann 3 M., Fr. Oberamtsr. Rhd. 4 M.; dch. Frl. v. Beech v. Miß Dunbar 10 M., v. ihr selbst 1 M.; dch. Fr. Lamen v. Fr. Alara Buhl 5 M.; dch. Fr. Mende v. ihr selbst 3 Unterröcke, 5 m Mousinstoff, 6 m Baumwollflanell, v. H. Herzog in München 6 m Kleiderstoff, 2 1/2 m Blusenstoff u. 2 Kalender; dch. Fr. Geh. Hofrat Bunte v. Fr. Emma Buhl 5 M., Frn. A. Schuhmacher, vorm. Büchle Stoff für 6 Blusen, v. Frl. Fingado, Oberin, 5 M.; dch. Fr. Barrer Grabener v. ihr selbst 8 M., Frn. J. Krummel 10 M., S. Sch. 1 M., Ch. D. 3 M.; dch. Frl. Kuchberger Weihnachtsgabe von Leipheimer & Mende 5 m Kleiderstoff, 2 1/2 m Blusenstoff, 1 Rest Kleiderstoff, 2 Kalender, v. Frl. v. Dohs einige Beutel u. 4 Schürzen; dch. Fr. Priv. Nees v. Fr. Dch.Rechn.-R. Bauer 8 m Schürzenstoff, Frn. A. Schuhmacher (Firma Büchle) versch. Wollentstoffe; dch. Fr. Trau v. ihr selbst 3 M., Ung. 50 P.; dch. Frl. Feiß v. H. Rechtsanw. Händel 5 M.; dch. Frl. Held v. Frl. G. Müller 10 M., Fr. M. S. 10 M., Frl. M. S. 5 M., Frn. Rfm. Berner versch. Stoffreste; dch. Frl. Hecht v. Ung. 5 M., Ung. 3 M., Ung. 3 M., Ung. 2 M., 1 Schürze, 1 Pr. Pulswärmer; dch. Fr. Oberamtsr. Dr. Sauter v. ihr selbst 5 M., Fr. Geh. Rat Tresler 5 M., Frl. Christ. Müller 3 M.; dch. Fr. Priv. Aug. Clever: v. ihr selbst 3 M., Fr. Rentner Krauth 3 M., v. Fr. Görichel 6 M., Fr. Rapp 3 M., Fr. P. v. Erleben 4 M.; dch. Fr. Rechn.-R. Braun: v. ihr selbst 3 M., E. L. 5 M., Fr. Priv. Bornhäuser 3 M., Fr. Rechn.-R. Dör 2 M., Fr. Oberpostass. Moser 2 M., Fr. Res. Schöff 2 M., Fr. Oberrechn.-R. Glunz 3 M., Fr. Metzgermstr. Ludwig 1 M., v. Frn. Rfm. Kirl 1 Partie Wollentwaren; dch. Frl. Pfeiffer: v. ihr selbst 3 M., Fr. Kaufmann 2 M., Fr. Guggolz 1 M., Fr. Warbe 2 M., Fr. Brommer 5 M., Fr. Vene 1 M., Fr. Wolsmüller 1 M., Gleich. Lang 1 M.; dch. Fr. Architekt Kirchenbauer: v. ihr selbst 7 M., Fr. Jul. Strauß 5 M., v. Frl. Martin 1 M., Fr. Oberstaatsanw. Duffner 5 M., Fr. Eberle 3 M., Fr. Oberlehrer Schuhmacher 3 M.; dch. Fr. Stadtpfr. Weidemeier: v. Ung. 5 M., 100 Nadelbüchlein, Ung. 3 Albums, 4 Geldbeutel, Fa. Wolff & Sohn 400 St. Toilettenseife, v. Fr. Holz 2 M.; dch. Fr. Neufuß: v. Rfm. Berner Stoff für 1 Kleid u. 1 Bluse; dch. Fr. Barrer Hindenlang v. Frn. Chr. Dertel Baumwollflanell für 1 Kleid u. 2 1/2 m Stoff für 1 Bluse u. 1 Partie Reste; dch. Frl. Seyfarth: v. ihr selbst Baumwollflanell u. Arbeitsbeutel, Fr. Kopf Cretonne u. Baumwollflanellreste, Fr. Wieser 2 Schürzen u. Reccaire, v. Frl. De Parade 9 fertige Mädchenhemden; dch. Fr. Priv. Schuhmacher: v. ihr selbst 6 M., Distadtvrein 5 M., Fr. Lang 10 M., Fr. Reg.-R. Meier 3 M., Fr. De Taube 2 M., Fr. Moriz Strauß 2 M., Fr. Kommerzienrat Höpfer 6 Mädchenhemden u. 6 Unterröcke, Fa. Schmoller 15 Schürzen, mehr. Blusen u. Koisetten, Fr. Fritsch Stoff für 2 Blusen, Fr. Löwe 7 m Stoff u. Fliedreste, Fr. Wertheimer Stoff für 1 Rock, 1 Schürze, Stoffreste, Fr. Kömmerstein Stoff für 1 Bettjade u. Schürzen, Frl. Frank 6 1/2 m Blusenstoff, Fr. Oberrechn.-R. Bollhardt 6 m Schirting. Für diese reichen und schönen Gaben spricht den ehrwürdigssten und wärmsten Dank aus das Komitee.

Idiotenanstalt in Mosbach.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind bei Unterzeichnetem folgende weitere Gaben eingegangen: dch. Frl. Ottilie Rihmann: v. Fr. Weiler aus Mellingen 15 M., Fr. Haas 3 M., W. R. 2 M., Fr. Haun 6 M., Fr. Dr. St. 2 M., Fr. S. Philipp 5 M., E. D. 3 M., J. A. St. 3 M., Fr. Hugo 5 M., S. B. 2 M.; durch Kirchenrat Fingado: v. M. 3 M.; durch Med.-Rat Dr. Bähr: v. Fr. L. Wg. 5 M., Freiin von Marhall, geb. Westphal, 10 M., Freifr. v. Bodman, geb. Reiff, 20 M.; durch Reall. a. D. Kob: a. e. Klasse d. höh. Mädchenschule 2 M. 30 P., Ung. 1 M., Fr. Seiderer 5 M., Fr. M. Maier 1 M., Unz. 5 M., Geh. Hofr. Leuz 5 M., Sefr. Gmelin in Schwellingen 5 M., Priv. Ebersberger 10 M., Forstn. a. D. Held 5 M., Pakt. Berggöb 4 M., Fr. Wilh. Koelz 5 M., Buchh. Kamm 3 M., Priv. J. 5 M., Ung. 4 M., Firma Leipheimer & Mende 10 m Kleider- und 5 m Blusenstoffe; dch. Fr. Coy v. Schülerinnen d. höh. Mädchenschule versch. Bilderbücher, Spielsachen usw., Oberschloßhauptmann v. Offensandt-Bercholz, Erz. 20 M., Brauerelief. Schrempf 20 M., Kommerzienrat Höpfer 20 M., Bierbrauerelief. Link 20 M.

Mit dem herzlichsten Dank an alle gütigen Geberinnen und Geber verbinden wir die Bitte der Aemtern unter den Armen, der Idiotenanstalt Mosbach mit ihrer schönen und großen Aufgabe auch fernherhin gedenken zu wollen.

Karlsruhe, 22. Dezember 1906.

Für den Verwaltungs- und Aufsichtsrat:
J. J. Reiff.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 24. Dezember 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Waschkommoden, 3 Spiegel, Nachttisch, Ausziehtisch, 2 Sofas, 1 Chiffonniere, 3 Kommoden, 2 Schreibtische, 1 Vertiko, 1 Schrank, 1 aufgerichtetes Bett, 1 ovalen Tisch, 1 Stagere, 1 Nähtischchen, 1 Pfeilerkommode mit Bücheraufsatz.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1906.

Obers. Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Augartenstraße 89 ist auf 1. März eine schöne 2 Zimmerwohnung zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

2.1. Georg-Friedrichstraße 34, Ecke der Melancthonstraße, ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Zugehör sofort billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 71 im Schirmladen.

* Koenigsstraße 16 ist im Souterrain eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche und Aussicht auf Gärten auf sofort zu vermieten. Näheres Körnerstraße 2 III, bei Seibold.

Wohnungen zu vermieten.

— Körnerstraße 8 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Bad nebst Zugehör und Gartenanteil, sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres Körnerstraße 6 im 1. Stock oder Kaiser-Allee 80 im 2. Stock.

Körnerstraße 40

sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zugehör, Vorderhaus und Seitenbau, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— Gartenstraße 7 ist die neu hergerichtete Parterrewohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden und 2 Kellerabteilungen, Anteil an der Waschküche etc. auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten.

Näheres 1 Treppe hoch.

Ludwig-Wilhelmstraße 16

sind Wohnungen im 3. und 4. Stock von je 3 Zimmern mit Balkon und Küchenveranda auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

Eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Erker und Balkon, Bad und allem nötigen Zubehör, gegenüber dem Erbgroßherzoglichen Garten, ist auf 1. April 1907 Amalienstraße 1 zu vermieten. Weiteres zu erfragen ebendasselbst im 2. Stock. Einzufragen, Sonn- und Feiertags ausgenommen, täglich von 11—1 und 2^{1/2}—4 Uhr.

Hirschstraße 52

ist der 2. Stock von 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Bad, Veranda auf März oder April 1907 zu vermieten. Näheres daselbst von 10—12^{1/2} und 2—5 Uhr oder Bahnhofstraße 6, 2. Stock.

Herrschafts-Wohnung.

*3.1. Westendstraße 46 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Balkons, Küche und Speisekammer, Kellerräumen, 2 Mansarden, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, wegen Verletzung auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod von 11—1 Uhr.

2 Zimmerwohnung,

Mansarde, nur 2 Treppen hoch, ist in der Leopoldstraße so leicht und eine

4 Zimmerwohnung

mit Badezimmer, Balkon, Veranda und Zubehör auf April oder früher zu vermieten. Näheres Schillerstraße 48.

4 Zimmerwohnungen,

auch eine schöne 3 Zimmerwohnung in herrschaftl. neuem Hause mit Bad und sonstigem reichlichen Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 161, parterre. *3.1.

Oststadt.

Dreizimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres Beilkenstraße 9, parterre.

Werkstätte,

hell und geräumig, ist Scheffelstraße 52 per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres baselbst im 4. Stod. 10.9.

Kostenfreie**Wohnungsvermittlung**

An- und Vermietung von Wohnungen, Zimmern und Geschäftslokalitäten:

Adolf Dublon,
Erdbrunnenstraße 6.

Wohnungs-Gesuch.

Eine kleine Familie sucht auf 1. April, event. früher, eine Wohnung von 4 Zimmern in ruhigem Hause in der Weststadt (Umgebung des Mühlb. Tor) vorzuziehen) zu mieten. Offerten mit Angabe des Mietpreises zc. unter Nr. 8429 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

von 2 Damen eine 3 Zimmerwohnung mit Mansarde in ruhigem Hause auf 1. April 1907. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8433 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleinere, unmöblierte Wohnung
in herrschaftlichem feinem Hause vor dem Durlacher Tor für sogleich oder später von unverheiratetem Herrn gesucht. Offerten mit Preis unter Nr. 8438 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Sofienstraße 29 ist ein helles, unmöbliertes Mansardenzimmer an eine ruhige Person sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Scheffelstraße 6, nächst Kaiser-Allee und Mühlburkertor, sind ein schön möbl., zweif. u. striges Zimmer, ohne Vis-à-vis, in ruhigem Hause, auf 1. Januar, sowie eine freundl. möbl. Mansarde mit Sofa zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— Ein einfaches, aber hübsch möbliertes Zimmer ist auf sogleich an ein ruhiges und solides Fräulein zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße 48 im 4. Stod.

Waldstraße 20

sind im 3. Stod gut möblierte Zimmer auf 1. Januar bei ruhiger Familie billig zu vermieten.

Zimmer.

* Hübsch möbliertes Zimmer auf 1. Januar 1907 zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 139, 4. Stod.

3.1. Wohn- u. Schlafzimmer

mit Erker, gut möbliert, ist sofort oder auf 1. Januar zu vermieten: Amalienstraße 53 im 2. Stod. **F. Hausback.**

Schlafstellen

mit 1 und 2 Betten im Zimmer, im 1. und 3. Stod des Hinterhauses, zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 29 im Laden.

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstr. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Baufkredite

vermitteln zu koulanten Bedingungen

Gebr. Winnewisser,
Seubertstraße 6.

10000 Mark

auf gute II. Hypothek per 1. Januar 1907 zu vergeben. Gest. Offerten unter Nr. 8448 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

60000 Mark

sind auf I. Hypothek zu vergeben. Näheres Leopoldstraße 84, 2. Stod.

8000 Mark

werden auf 1. Januar oder später als II. Hypothek auf ein rentables Haus gesucht, ohne Vermittlung. Direkte Offerten unter Nr. 8432 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 Mark,

II. Hypothek, innerhalb 80% der Schätzung, auf sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8431 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

4000-5000 Mark

auf II. Hypothek auf ein Haus in westlicher Altstadt per sofort oder 1. Januar 1907 gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 8435 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

150 Mark

von einem Beamten in sicherer Stellung gegen hohen Zins event. Lebensversicherungsbetrag per sofort aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 8434 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Ein Fräulein,

welches im Stenographieren und in der doppelten (amerikanischen) Buchführung bewandert ist, findet auf 1. Januar angenehme, dauernde Stelle. Offerten mit Angabe der Leistung und der Gehaltsansprüche unter Nr. 8436 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Reinliches, fleißiges Mädchen
sofort gesucht: Westendstraße 63, 2 Treppen. —

Ein ordentliches Mädchen

wird auf 1. Januar gesucht. Näheres Werberstraße 38. 3.3.

Mädchen-Gesuch.

Wegen Erkrankung des Mädchens wird ein tüchtiges, ständiges Mädchen, sowie für einige Stunden des Tages ein Laufmädchen auf sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen

für die Kasse-Küche bei hohem Lohn per sofort gesucht.

2.1.

Hotel Viktoria.

Haushälterin,

nicht unter 30 Jahren, welche die Küche selbstständig besorgt, für sofort oder später gesucht. Gute Zeugnisse. Bedingungen. Anerbieten mit allen näheren Angaben unter Nr. 8437 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Wegen

Verheiratung

des Mädchens wird zu kleiner Familie nach Frankfurt a. M. auf 1. April ein Mädchen gesucht, das selbstständig kochen kann und Hausarbeiten besorgt. Näheres Kriegstr. 48 II.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen findet sofort oder auf 1. Januar Stelle: Kaiserstraße 81/83 im 3. Stod links.

Ein tüchtiges Mädchen,

welches kochen kann und die Hausarbeiten versteht, sofort oder auf 1. Januar gesucht.

Schwertner, Adlerstraße 28.

Stelle-Antrag.

— Ein einfaches, fleißiges Mädchen auf 6. Januar zum Servieren gesucht.

Restauration zur Laterne,
Gartenstraße 57.

Stelle-Antrag.

Ein solider junger Kaufmann mit guten Zeugnissen und schöner Handschrift, der seine Lehre in einer Zeitungs Expedition bestanden hat, findet auf einem Bureau Beschäftigung. Offerten beliebe man unter Nr. 8491 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tüchtige Maschinenschlosser

für dauernde Arbeit auf Spezialartikel gesucht. Offerten unter Nr. 8401 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Offene Lehrstelle.

In einem hiesigen Zeitungs Bureau wird für einen jungen Mann aus anständiger Familie auf Ostern eine Lehrstelle frei. Adressen wolle man unter Nr. 8440 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht auf 1. Januar als Mädchen allein Stelle. Ebenso sucht eine Person Stelle tagsüber zu studieren oder sonstige Beschäftigung. Näheres im Bureau Luise Weber, Perrenstraße 44.

Zimmermädchen

sucht Jahresstelle in Hotel zc. Gest. Briefe unter M. Z. 6624 an Haasenstein & Vogler, A.-G., München, erbeten. 2.1.

Empfehlung.

* Eine alleinstehende Frau empfiehlt sich zum Geschäftsführen in Wirtschaften. Näheres bei Frau Kaiser, Georg-Friedrichstraße 4

Seltene Gelegenheit!!

* Meine hochfeine Villa mit großem Garten, in berühmtester, freier Lage

Heidelbergs

mit herrlicher Aussicht und geringer Belastung sehe ich dem Verkauf aus. Kleineres Haus, event. sonstige Werte in Karlsruhe oder nächster Umgebung nehme event. in Zahlung. Näheres auf gest. Anfragen unter 8430 an das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.1. Belfortstraße 13 im Hof (Werkstätte) sind zu verkaufen: 4 Schlafzimmer-Stühle mit rotem Tuch, hochlehnig, 4 antike ein zelne Stühle, 1 kleiner Empire-Arbeitsstisch mit Marmorplatte, 1 kleine Empire-Standuhr und 2 geschnitzte Figuren.

* Schülergeige für Anfänger, samt Kasten, Notenständer, Notenheft Schwarzwalder Kirchen- und Zweisimmenwasser sowie Kinderschätze u. Bilderapparat billigt zu verkaufen: Douglasstraße 8 im 4. Stod links.

Taschendiwan,

dreiteilig, hochfein, für nur 43 Mk. zu verkaufen: Kaiserstraße 59, 2. Stod links.

* Sehr schöne

Altisgarnitur

(Muff und Boa), weiß nicht getragen, preiswert abzugeben: Kronenstr. 17b, 2. Stod rechts.

Schreibtische,

mit gedrehten Füßen, Eichen und Nussbaum sehr solid und preiswert, zu verkaufen. Zu erfragen Eisenweinstrasse 18, 4. Stod rechts.

Pianino,

feines Instrument, sofort billigst zu verkaufen. Zu erfragen bei Auktionator Guggenheim, Marktgrafenstrasse 25 im Laden oder 2. Stod.

Eine Singer-Nähmaschine,

beinahe neu, Fußbetrieb, und 1 Hand-Nähmaschine für 20 M sind zu verkaufen: Blumenstrasse 4, parterre, Eingang Hof.

Fahrrad,

seignet als Geschäftsrads, ist zum Preis von 50 M zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 8439 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Heberzieher

(Schneiderarbeit), für Herrn mittlerer Größe, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstr. 19 IV.

Ein pelzgefüttertes Cape,

wohlerhalten, ist sehr billig zu verkaufen: Schirmerstrasse 6 III.

Kanarienvögel,

gute Sänger, darunter 1. Preisvögel, sind billig zu verkaufen: Marienstrasse 10, 2. Stod.

Kanarienhahnen

billig zu verkaufen: Ditschstrasse 75, 3. Stod. *

Kanarienvögel,

echte Harzer, sowie Käfige sind zu verkaufen: Sofienstrasse 37, Hinterhaus links. Ebendasselbst werden auch Anmeldungen für Sterbekasse (früher Leichenkassenverein) entgegengenommen.

Kanarienvögel,

Stamm „Selsert“, Hahnen und Hennen, sind zu verkaufen: Kaiserstrasse 183 III.

Zu kaufen gesucht

gut erhaltener, großer Kassettenofen. Offerten nach Weissenstrasse 9, parterre, erbeten. *

Kassenschrank,

gebrauchter, zu kaufen gesucht. Preis nebst Angabe der Größenverhältnisse unter Nr. 8428 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Französisch.

Nachhilfe für Schüler und Schülerinnen.

Schönschreiben.

A. Simon, 42 Erbprinzenstrasse 42.

Christabend!

**Christstollen,
Gugelhupfe,
mürbe Kränze,
Kuchen,
Puppen,
Streuselkuchen** sowie

Weihnachtsbackwerk

Hühelbrot

in nur prima Ware.

W. Wilser, Hofbäcker,

Amalienstrasse 3, Telephon 1656.

[3]

Täglich frischgebratene

Hahnen

empfehl

C. Cartharius,

Karlstrasse 13, — Telephon 1213,
gegenüber dem Palais Brinz Max.

**Vorzügl. Christstollen,
ff. Honiglebkuchen und
Basler Leckerli,**

sowie feines gemischtes **Weihnachtskonfekt** per Pfund 1 Mark empfehl

**Eugen Kirchenbauer,
Konditorei, Amalienstr. 22.**

Giernudeln

für Suppen und Gemüse empfehl auf bevorstehende Feiertage

**W. Wilser, Hofbäcker,
Amalienstrasse 3, Telephon 1656.**



Jean Kissel,

Kaiserstrasse 150, Telephon 336,
empfehl täglich frisch:

**Spiegelkarpfen, Lachs-
Forellen, Rhein- u. Weser-
salm, Felchen, Tafelzander,
Turbot, Seezungen, Rot-
zungen, Kabeljau, holländ.
Angel-Schellfische.**

**Fisch-Räucherwaren, Fisch-
Marinaden.**

Maloffol-Kaviar
(in allen Preislagen).

**Strasburger und Ulmer
Brat-Gänse, Enten, Welsch-
hahnen, Hühner, Französ.
Poularden, Kapannen,
Hahnen etc.**

Junge Berghasen.

**Neue Obst- und Gemüse-
Konserven.**

**Alle Sorten Süd- u. Dessert-
Früchte.**

**Alle Sorten Wurst- u. Fleisch-
Waren.**

Alle Sorten Käse.

Delikates-Körbe
in reicher Auswahl.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Rot-Weine

per Liter von 65 Pfg. an,

Weiss-Weine

per Liter von 55 Pfg. an,

offen und in Flaschen,

sowie

Cognac p. Flasche v. M. 1.60 an,

Kirschen- und

Zwetschgenwasser

empfehl

Gottlieb Schöpf,

32 Luisenstrasse 32.

— **Rabattsparmarken.** —

Weihnachtsgebäck:

**Zimtsterne,
Makronen,
Belgraderbrot,
Pfeffernüsse,
ff. Buttergebäckenes,
„Springerle,
Anisbrötchen,
extrafines Früchtebrot,**

sowie

echte Honigkuchen

3.8. empfehl

Christof Reiff,

Brot- und Feinbäckerei, Kreuzstrasse 27.

Norddeutsche Wurstwaren,

Schinken in allen Größen,

div. Sorten **Fischkonserven,**

Gänsebrüste, Kaviar etc.

empfehl

in nur prima Qualitäten und

4.4. großer Auswahl

M. Raschdorff,

Ecke Hirsch- und Amalienstrasse.

Champagnergläser,

Bowlengläser,

Weingläser

in grosser Auswahl, in jeder Preis-
lage im Ausverkauf

24 Rondelplatz 24.

Wer **Christ-Baumschmuck** kaufen will besichtige zuerst die **AUSSTELLUNG** bei **Carl Roth, Hof-Dragerie.** Reizende Neuheiten! Kein Kaufzwang!

Unzerbrechliche Kugeln, nichttrocknende Baumkerzen, Aluminium-Wunderkerzen, Artikel für Kinder-Kaufstadien, Christbaum-Geläute. 21.

== Vereine erhalten höchsten Rabatt. ==

Hummer-Platten, Käse-Platten, Aufschnitt-Platten, Sandwichs-Platten, Ital. Salat mit feinsten Mayonnaise, **gebratene Gänse, gebratene Hahnen, gebratene Tauben** empfiehlt **Jos. Blatz,** Kaiserstraße 122, Eingang Waldstr.

Schlittschuhe werden **geschliffen** bei **Max Beck,** Inhaber **Ernst Beck,** Schleif- u. Polier-Anstalt (elektr. Betrieb), Karlstraße 20.

Eisbahn auf dem Mesplatz. Auf dem Mesplatz beim Stadtgarten ist auch für diesen Winter wieder durch Veriefelung eine Eisbahn hergestellt worden, welche von heute an benützlich ist und zu deren Besuche die für die Eisbahn im Stadtgarten gelösten Abonnementskarten ohne weiteres berechtigen. Die Tageseintrittspreise für die Eisbahn auf dem Mesplatz betragen gleichwie für diejenige im Stadtgarten für Stadtgarten-Abonnenten 15 \mathcal{M} , für Nichtabonnenten 30 \mathcal{F} . Kinder zahlen jeweils die vollen Preise. Die Tageskarten sind an der bei der Eisbahn eingerichteten Kasse (Mesbude) zu lösen. Die Eisbahn im Stadtgarten ist noch nicht benützlich.

Neuheiten: **Nipp-Artikel** Grossherzogl. Hoflieferant **Friedrich Bloss** F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse in Porzellan, Bronze etc. empfiehlt grosse Auswahl in allen Preislagen.

Todes-Anzeige. Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unser liebes Kind **Hedwig** nach kurzer, schwerer Krankheit im zarten Alter von 5 Wochen heute früh sanft verschieden ist. Karlsruhe, den 22. Dezember 1906. **Hugo Oberndorfer** und Frau, Clara, geb. Eigner.

(Aus der Karlsruher Zeitung.) Hofbericht.

Karlsruhe, 22. Dezember. Seine Königliche Hoheit der Großherzog empfing heute vormittag 11 Uhr den Geheimrat Dr. Reinhard. Danach meldeten sich nachgenannte Offiziere: Oberst z. D. von Brauchitsch, Kommandeur des Landwehrbezirks Karlsruhe, Hauptmann d. L. Boesser, Vorsitzender der Vereinigung der Reserve- und Landwehroffiziere dieses Bezirks, Major Riese vom 3. Badischen Feldartillerie-Regiment Nr. 50, bisher Kommandeur der II. (Proviant-) Kolonnenabteilung der Schutztruppe für Südwestafrika, Major z. D. von Ragner, 2. Stabsoffizier beim Bezirkskommando Karlsruhe, bisher im 3. Posen'schen Infanterie-Regiment Nr. 58, Hauptmann von Rauch von der Unteroffizierschule Ettlingen, bisher im 4. Hannover'schen Infanterie-Regiment Nr. 164, Hauptmann Engelhorn vom Feldartillerie-Regiment Großherzog (1. badischen) Nr. 14, bisher Adjutant der 31. Feldartillerie-Brigade, Oberleutnant von Preen vom gleichen Regiment, bisher kommandiert zur Oberfeuerwerkerschule, und Marinefeuerwerks-Oberleutnant Birke, als Abnahmeoffizier bei den deutschen Waffen- und Munitionsfabriken in Karlsruhe kommandiert.

Zur Frühstückstafel der Höchsten Herrschaften erschienen Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz und Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Max.

Im Laufe des Nachmittags hörte Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Vorträge des Geheimrats Dr. Nicolai und später des Legationsrats Dr. Senb.

Gerichtszeitung. Sitzung der Strafkammer I. # Karlsruhe, 21. Dezember. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Freiherr von Rüd. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Referendar Hasner. Der im August verübte Diebstahl im Gebäude der Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde beschäftigte heute nochmals die Strafkammer. Dieses mal stand der Dieb vor Gericht in der Person des 30 Jahre alten Werkmeisters Wilhelm Singe aus Karlsruhe. Er hatte am Vormittag des 26. August zwischen 11 und 12 Uhr, als er sich allein in einem der Säle des Sammlungsgebäudes befand, mit einem Nachschlüssel einen der verschlossenen Schranktüren geöffnet und daraus einen altdänischen Halsring sowie einen solchen Armring aus Gold im Gesamtwerte von 400 \mathcal{M} entwendet. Das gestohlene Geschmeide verbog und zerbrach er und suchte einen Teil davon vor etwa 1 1/2 Monaten hier zu verkaufen. Dadurch kam man auf die Spur des Diebes, die auch zur Verhaftung des Singe führte. Das Gericht verurteilte ihn zu 1 Jahr Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft. Ende Oktober und Anfang November verübte die

schon mehrfach vorbestrafte Ehefrau Katharina Balet geb. Leibrod aus Kubau hier verschiedene Logis-schwindelen. Dabei beging sie auch zwei Diebstähle, indem sie in einem Falle ihrer Wohnungsgeberin ein Paar Knopfstiefel im Werte von 20 \mathcal{M} und in einem anderen Falle ihren Logisleuten einen Ring im Werte von 20 \mathcal{M} entwendete. Das gegen die Angeklagte erlassene Urteil lautete auf 5 Monate 2 Wochen Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Zweiter Diebstahl war der Tagelöhner Nikolaus Fuchs aus Gölheim angeklagt. Er hatte hier Anfang November aus der Brauerei Höppler einen Fruchtfaß und am 25. November aus dem Anwesen der Firma Rupp & Wölter, in das er über das Gelände eingestiegen war, ein'n halben Zentner Kohlen gestohlen. Fuchs erhielt unter Anrechnung von 3 Wochen Untersuchungshaft 3 Monate und 1 Woche Gefängnis.

Auf die Berufung des Tagelöhners Wilhelm Genter aus Gonnweiler, den das hiesige Schöffengericht wegen Unterschlagung zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt hatte, wurde die Strafe auf 1 Monat Gefängnis ermäßigt.

In der folgenden Anklage wegen Betrugs handelte es sich wieder um eine Logis-schwindel, deren sich der Friseur Gustav Freyer aus Konstanz schuldig gemacht hatte. Der in Frage kommende Vermieter wurde durch den Angeklagten um 28 \mathcal{M} 50 \mathcal{F} geschädigt. Das Gericht bestrafte Freyer mit 3 Monaten Gefängnis, abzüglich 28 Tage Untersuchungshaft. In einem weiteren Betrugsfalle, der Anklage gegen Gustav Adolf Mosch aus Biorheim, ging das Urteil auf 3 Monate und 3 Wochen Gefängnis.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit kamen zwei Fälle, die Anklage gegen den hier dienstenden Rutscher Jakob Fischer aus Untergröningen wegen wider-natürlicher Unzucht und die Anklage gegen den Schlosser Theodor Hager aus Ruchheim, hier wohnhaft, wegen Sittlichkeitsverbrechens im Sinne des § 176 \mathcal{R} . St. G. B. zur Verhandlung. Fischer wurde freigesprochen. Den Angeklagten Hager dagegen verurteilte der Gerichtshof zu 6 Monaten Gefängnis, abzüglich 3 Wochen Untersuchungshaft.

Wegen mehrerer hier begangener Logis-schwindelen erhielt der wegen Betrugs schon mehrfach vorbestrafte Tagelöhner Johann Franz Wändörfer aus Karlsruhe unter Anrechnung von 3 Wochen Untersuchungshaft 5 Monate Gefängnis.

In den übrigen noch zur Verhandlung gelangten Fällen traf das Gericht folgende Entscheidungen: Schleifer Josef Troll aus Wertheim wegen Urkunden-fälschung, Diebstahl und Betrugs 15 Wochen Gefängnis, abzüglich 6 Wochen Untersuchungshaft; Gärtner Karl Friedrich Emil Heß aus Karlsruhe wegen Diebstahls, Urkundenfälschung und Betrugs 10 Monate und 8 Wochen Gefängnis, abzüglich 4 Wochen Untersuchungshaft; Mechaniker Emil Kehler aus Haslach, hier wohnhaft, wegen Diebstahls 5 Monate Gefängnis.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 22. Dezember. Gestern Abend entstand im Anwesen Kaiserstraße 57 ein Brand in der Balkenlage zwischen dem 1. und 2. Stock, vermutlich infolge defekten Kamins. Die herbeigerufene Feuerwache konnte den Brand alsbald löschen, d. h. etwa 2 Stunden später brannte es wieder an der gleichen Stelle und war eben das Feuer dem schwer beizukommen war, nicht vollständig gelöscht. Die Feuerwache mußte abermals in Tätigkeit treten, diesmal mit gutem Erfolg. Der Schaden ist nicht unbedeutend. — Vom 17. auf 18. d. M. stahl ein Unbekannter im Ribell-Schulhause eine dunkelbraune lackierte Geige. — In den letzten Tagen wurden wiederholt Stallhasen gestohlen, die größtenteils in Hütten auf freiem Felde untergebracht waren. — Drei junge Burschen wurden wegen Diebstahls angezeigt, weil sie in letzter Zeit an mehreren Orten Waren aus den Auslageläden entwendeten. — Verhaftet wurden: 1. eine 23 Jahre alte Kellnerin aus Schuchtern, die vor Großh. Amtsgericht hier an einer Alimentationsklage wesentlich einen Meineid leistete, 2. eine 28 Jahre alte Dienstmagd aus Freudenstadt, die sich unter Vorpiegelungen Waren schenken ließ und sie hinterher wieder verriet, und 3. eine 19 Jahre alte Schreibgehilfe von hier, der dringend verdächtig ist, einem Freunde bei Wechsel-fälschung und Unterschlagungen mit Rat und Tat in die Hand gegangen zu sein und das erlangte Geld mit ihm verbrauchte.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Montag, den 24. Dezember.**
 2 Uhr: Vier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
 2 Uhr: Evers, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
 2 Uhr: Bunt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Zu Weihnachten empfohlen:
Geschichte
 des
**Grossherzoglich Badischen
 Leib-Grenadier-Regiments**

1803—1871.
 Zwei Teile in einem Bande.
 I. Teil
**Geschichte des
 Grossh. Badischen Leib-Grenadier-Regiments
 1803—1869.**

Verfasst durch
 von Barsowisch, Hauptmann und Kompagnie-
 Chef im 1. Bad. Leib-Grenadier-Reg. Nr. 109.

II. Teil:
**Das 1. Grossh. Badische Leib-Grenadier-
 Regiment im Feldzuge 1870/71.**

Nach Vorträgen
 des Major Thilo, der Hauptleute Seyb, Elohrodt,
 Löhlein, des Premierlieutenant Morzu, den Kriegsakten.
 Zusammengefasst und bearbeitet im Jahre 1875
 von

Major von Trapp-Ehrenschild.
 Das Werk enthält als Titelbild: das Bildnis Seiner
 Königl. Hoheit des Grossherzogs, ferner 7 Vollbilder,
 26 in den Text gedruckte Abbildungen, 31 Pläne und
 eine Uebersichtskarte des Feldzugs 1870/71.

Preis: das fein gebundene Exemplar
 M. 7.50.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.
 Auch ist dasselbe durch jede Buchhandlung zu be-
 ziehen.

**Andachtsbuch für
 Konfirmanden
 und für das christliche Haus.**

Nach dem Entwurf und im Auftrag
**I. K. H. der Grossherzogin
 Luise von Baden**

zum Teil aus Original-Beiträgen mehrerer her-
 vorragenden Geistlichen zusammengestellt und
 bearbeitet durch

Hofdiakonus Fischer.
 Preis: hübsch gebunden M. 6.—.

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und
 deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der
 Zeit des Konfirmanden-Unterrichts und der Kon-
 firmation, aber auch über die letztere hinaus ins
 Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe. **C. F. Müller'sche Hofbuchh.**

Dienstanweisung

für die
Hebammen
 des

Grossherzogtums Baden
 vom 2. Januar 1902.

Preis 50 Pfennig.
Ämtliche Ausgabe.

Karlsruhe.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Beste und billigste Bezugsquelle

für feinstes ungarisches



Mastgeflügel.



Heute und Montag treffen große Sendungen für mich ein
 und empfehle freibleibend für Karlsruhe frei ins Haus:

Postkolli von ca. 10 Pfund:

1 Truthahn oder Welschhahn	M. 8.80	4 Stück prima Kochhühner	M. 8.50
1 Truthenne und 1 Poulet	M. 8.80	2 Kochhühner und 2 Poul.	M. 8.80
2 Kapannen und 1 Poul.	M. 9.00	3 Stück große Mast-Enten	M. 8.80
3-4 große Mast-Poulets	M. 8.80	2 Stück Enten und 1 Poulet	M. 8.80
5-6 Stück Mast-Poulets	M. 8.80	2 Stück Enten und 2 Hähnchen	M. 8.80
6-7 Stück Brat- und Backhähne	M. 8.80	1 Ente, Huhn und Poulets	M. 8.80

Fettgänse mit Leber M. 7.50 bis M. 9.60.
Bratgänse mit Leber M. 6.00 bis M. 7.50.

Einzelpreise:

Backhähnchen	von M. 1.— an	Kapannen (echte)	von M. 3.50 an
Brathähnen	" M. 1.40 "	Mast-Enten	" M. 3.— "
Poulets	" M. 1.60 "	Frikasse-Hühner	" M. 2.20 "
Pouletarden	" M. 2.20 "	Kochhühner	" M. 2.— "

Telephon **W. Kloster,** Waldstraße 61
 1837. (Ludwigsplatz).

Malkasten

in großer Auswahl, sowie prima Brenn-
 apparate in allen Preislagen empfiehlt als

Weihnachtsgeschenk!!

Ernst Kirchenbauer, Spezialmagazin für
 häusl. Kunstarbeiten und Malartikel, Passage 9-11.

Jakob Spitzfaden, Wagenbauer,

Kriegstrasse 14, Karlsruhe i. B., Kriegstrasse 14,

empfehl

Wagen jeder Art und nach allen Zeichnungen

unter Garantie.

Umtausch gebrauchter Wagen. * Reparaturen prompt und billig.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Geschichte des Bad. Frauenvereins

1859-1906.

Zugleich Festschrift zur Feier der goldenen Hochzeit
 Ihrer Königlichen Hoheiten des Grossherzogs Friedrich
 und der Grossherzogin Luise am 20. September 1906.

352 Seiten nebst Titelbild des Grossherzogpaares
 und mit einer großen Übersichtskarte von Baden.

In Leinwand gebunden: Preis Mk. 5.60.

Kommissionsverlag:

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung, Karlsruhe.

Frachtbriefe und Deklarationen

sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr
 (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit
 oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes

In allen Buchhandlungen ist zu haben die amtliche Ausgabe des

Kurs-Buch

für die

Grossh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen,
Hohenzollern und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Einien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern,
nebst Dampfboot-Kursen.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Grossh. Bad.
Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer
Eisenbahnkarte von Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Winterdienst 1906/07. Ausgabe vom 5. Oktober 1906.

Preis 50 Pfennig.

Der Verlag: C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Das Weihnachtsbuch des „Deutschen Buch- und Steindruckers“ (Herausgeber Ernst Morgenstern, Berlin W. 57) ist, wie gewohnt, rechtzeitig erschienen und liegt nunmehr in einem filigranen Bande vor. Auf mehr als 50 Beilagen werden in durchweg geschmackvoller Weise künstlerische und mechanische Buch- und Steindruckverfahren, Prägedrucke, Farbenproben und Qualitätspapiere sowie die gerade jetzt in nie zuvor gefannter Mannigfaltigkeit auftretenden Schriftzuckereisenzeugnisse vorgestellt. Dabei ist der textliche Teil des Heftes nicht vernachlässigt, sein Wert tritt aus dem Rahmen, den die prächtigen Beilagen abgeben, deutlich hervor. Wir verweisen hier nur auf den Artikel von Gregor Pomel „Die Kölner Intunabeln-Drucke“ und die hochinteressante, illustrierte Abhandlung Professor H. G. Ströbls über „Das japanische Buch“. Von dem künstlerischen und sachliterarischen Wert des Heftes wird jeder überzeugt, der das Buch in die Hand nimmt, aber auch der materielle Wert übersteigt den Verkaufspreis bei weitem. Belaufen sich doch die Herstellungskosten auf weit über 18 000 M., das einzelne Exemplar auf etwa 4 M. Daß trotzdem das Buch für die Hälfte (Abonnement erhalten es für 1,50 M., abgegeben werden kann, ist nur der Aufopferung großer Firmen des graphischen Gewerbes zu danken. Einzeln kann das Weihnachtsheft gegen Einsendung von 2 M. u. 80 Pf. für Porto vom Verlag Berlin W. 57 bezogen werden. Im Abonnement kostet der durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehende „Deutsche Buch- und Steindruckers“ jährlich 8,75 M., das erste Vierteljahr des laufenden 13. Jahrganges wird einschließlich des Weihnachtsbuches nachgeliefert.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 20. Dezember 1906.

Der Vorsitzende verliest einen Brief der Frau Oberbürgermeister Schönecker, sowie einen solchen ihres Sohnes, des Herrn Ingenieurs Karl Schönecker, in welchen in herzlichen Worten dem Stadtrat und der ganzen Bürgerschaft inniger Dank ausgesprochen wird für die Kundgebungen warmer Anteilnahme an dem durch das Ableben des Herrn Oberbürgermeisters Schönecker dessen Hinterbliebenen und der Stadt widerfahrenen schweren Verluste.

Der allgemeine Badische Kaninchenzüchterverband, Sitz Karlsruhe, dankt dem Stadtrat für die Veranstaltung der landwirtschaftlichen Jubiläums-Ausstellung, besonders der Kaninchenausstellung, und für die ihm bei diesem Anlasse erwiesene Unterstützung.

Termin zur Feststellung des Gesamtergebnisses der Erneuerungs- und Ergänzungswahl der Beisitzer des Gewerbegerichts wird auf Freitag, den 28. Dezember d. Js., nachmittags 5 Uhr, in den kleinen Rathsaal anberaumt.

Die Wählerlisten für die Reichstagswahlen sollen für hiesige Stadt in der Zeit vom 28. Dezember d. Js. bis mit 4. Januar f. Js. im Zimmer Nr. 64

des Rathauses aufgelegt werden, und zwar an den Werktagen von 8 Uhr vormittags ununterbrochen bis 7 Uhr nachmittags, am Neujahrstage und am Sonntag, den 28. Dezember, nur von 9-12 Uhr vormittags. Die Vorsteher für die zu bildenden 32 Wahlbezirke und deren Stellvertreter werden ernannt.

Nach Verlängerung des Probebetriebs der Straßenbahnlinie Kühler Krug-Durlacher Tor bis zum 1. Januar 1907 hat eine Prüfung der Frage der Einrichtung eines Wechselbetriebs auf den Linien Hauptbahnhof-Grenadierkaserne und Hauptbahnhof-Kühler Krug stattgefunden. Diese hat ergeben, daß dieser Wechselbetrieb ohne Mehraufwand möglich ist. Es sollen daher vom 1. Januar 1907 an alle 10 Minuten ein Wagen vom Hauptbahnhof zum Kühler Krug beziehungsweise zurück und ebenfalls alle 10 Minuten ein Wagen vom Hauptbahnhof zur Grenadierkaserne und zurück laufen. Es wird auf der Strecke Hauptbahnhof-Mühlburger Tor wie bisher der 5-Minutenbetrieb, auf der Strecke Mühlburger Tor-Kühler Krug wie bisher der 10-Minutenbetrieb bestehen bleiben und das Umsteigen am Mühlburger Tor auch für die Fahrgäste der Kühler Krug-Wagen weggelassen. Auf der Strecke Mühlburger Tor-Grenadierkaserne, die von jeher den 5-Minutenbetrieb besaß, die aber durch die obige Aenderung nur noch 10-Minutenbetrieb erhalten würde, soll zur Aufrechterhaltung des 5-Minutenbetriebs ein Pendelverkehr eingerichtet werden, so daß alle 10 Minuten ein weiterer Wagen vom Mühlburger Tor nach der Grenadierkaserne und ebenso zurück fährt. Dieser Wagen wird in der Richtung Mühlburger Tor ein grün-weißes Schild führen. Zur Sicherung der Einhaltung des Fahrplans soll die Ausweiche in der Krieg-Strasse bei der Welsien-Strasse mit einem Kostenaufwand von etwa 30 000 M. verlängert werden. Hierüber ist zunächst Plan und Kostenvoranschlag aufzustellen. Außerdem soll bei Großherzoglicher Staatsbahnverwaltung wiederholt auf kürzeren Schluß der Schranken am Uebergang beim Mühlburger Tor-Bahnhof hingewirkt werden.

Das städtische Straßenbahnamt berichtet auf Anfrage, daß es infolge anderweiter bringender Arbeiten erst im Verlaufe des Monats April f. Js. in der Lage sein werde, das Projekt für die Fortführung der Straßenbahn nach der Südstadt vorzulegen, falls nicht die Verhandlungen mit der Staatsbahnverwaltung bezüglich der Gleiskreuzung am Mendelssohn-Platz sich länger hinziehen. Das Straßenbahnamt wird ermächtigt, diese Verhandlungen alsbald einzuleiten.

Der kaufmännische Verein Karlsruhe teilt mit, daß die von ihm ins Leben gerufenen Handelshochschulkurse so zahlreich besucht sind, daß sämtliche Kosten durch die Beiträge der Teilnehmer gedeckt werden. Er bittet aber, daß die ihm von der Stadtgemeinde für das laufende Jahr bewilligte Subvention von 2500 M. zur Bildung einer Reserve überwiesen werde, da wohl anzunehmen sei, daß die

Besucherszahl Schwankungen unterworfen werde. Es wird beschlossen, der Bitte nachzukommen und auch für das nächste Jahr eine ähnliche Subvention im Entwurfe des Gemeindevoranschlags vorzulegen.

Den in der Bürgerausschussung vom 12. d. Mts. geäußerten Wünschen entsprechend, wurde das Hochbauamt beauftragt, noch Entwürfe für die zwischen Rathaus und dem städtischen Haus Karl-Friedrich-Strasse Nr. 8 geplante Verbindungsbrücke vorzulegen, die eine einfachere Ausführung vorsehen und dem Baustil beider Häuser angepaßt sind. In Uebereinstimmung mit der Baukommission wird beschlossen, hievon den Entwurf II, der den betreffenden Wünschen am meisten Rechnung trägt, zur Ausführung zu bringen.

Im Mai d. Js. wurden in hiesiger Stadt 882 leerstehende Wohnungen gezählt. Der jährliche Mietwert derselben (einschließlich der gewerblichen Räume) betrug 444 400 M. Das statistische Amt wird ersucht, für das Frühjahr f. Js. wiederum eine Zählung der leerstehenden Wohnungen vorzubereiten. Das Großherzogliche Ministerium des Innern hat den Beitrag d. r. Stadt zu den Kosten der Ortspolizei dahier für das laufende Jahr vorläufig auf 153 721 M. festgesetzt. Die Stadtkasse erhält Weisung zur Auszahlung dieses Betrages an die Großherzogliche Amtskasse.

Die Bürgergesellschaft der Südstadt hat angeregt, den Garten vor dem städtischen Vierordthabe derart zu bezeichnen, daß die Schützen-Strasse westwärts in gerader Linie nach der Garten-Strasse fortgeführt werden kann. Der Stadtrat ist nicht in der Lage, der Anregung derzeit näher zu treten, da nach dem Projekt für die Erbauung der neuen Ausstellungshalle und des Theaters mit Konzertsaal der südöstliche Teil des Festplatzes voraussichtlich doch in einer Weise umgestaltet werden muß, daß die Achsen der Schützen-Strasse und der künftigen Garten-Strasse annähernd zusammenfallen. Die beiden Fahrbahnen der Garten-Strasse werden nördlich und südlich der Achse der Schützen-Strasse zu liegen kommen, während in Verlängerung letzterer die mittlere Promenade der Garten-Strasse geplant ist.

In der Parallelstrasse zur Kaiser-Allee zwischen Philipp-Strasse und Haus Nr. 60 soll der Gasrohrstrang mit einem im nächstjährigen Gemeindevoranschlag vorzusehenden Kostenaufwand von 2800 M. durch ein neues größeres (von 100 m/m 1. W.) ersetzt, außerdem soll die Gasleitung in dieser Straße von Haus Nr. 60 bis zur Händel-Strasse im Anschluß an den dort endigenden Gasrohrstrang fortgesetzt werden. Die Mittel hiesig mit 2100 M. sollen aus Anlehensbeständen bestritten und beim Bürgerausschuss angefordert werden. Gleichzeitig soll beim Bürgerausschuss beantragt werden, daß die im Jahre 1903 für Herstellung von Gas- und Wasserrohrsträngen in der Rhein-Strasse aus Wirtschaftsmitteln vorzüglichlich bezahlten 3089 M. 50 Pf. der Wirtschaft aus Anlehensmitteln ersetzt werden.

Infolge der Wiederöffnung der städtischen Kassenleien an den Samstagen nachmittags, werden die Kassenstunden an Samstagen für die städtischen Kassen wie folgt neu festgesetzt:

für die Krankenkasse vormittags 8 Uhr bis mittags 12 1/2 Uhr und nachmittags 2 1/2-5 Uhr;
für die städtische Spar- und Pflandlichkasse von vormittags 8 Uhr bis mittags 1 Uhr und von nachmittags 4-5 Uhr;
für die Kassen der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke vormittags von 8-12 Uhr und nachmittags von 3-5 Uhr;
für die Stadtkasse von vormittags 8 Uhr bis mittags 1 Uhr;
für die Straßenbahnkasse vormittags von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 3-6 Uhr;

für die Schlacht- und Viehhof- und die Verbrauchsteuerkasse von morgens 6 Uhr bis abends 6 Uhr.
Der Feuerbestattungsverein Karlsruhe, e. V., hat darum nachgesucht, daß der zwischen ihm und dem Stadtrat abgeschlossene Vertrag über die Errichtung des hiesigen Krematoriums, wonach der genannte Verein das Baufapital bis zur gänzl. Abzahlung mit 4% zu verzinsen hat, aufgelöst und daß das Krematorium nunmehr in den Besitz der Stadtgemeinde übernommen werde. Der Stadtrat beschließt, in Verhandlungen hierüber einzutreten, zunächst aber noch die finanziellen Ergebnisse des Krematoriumsbetriebs und die Frage der zu stellenden Bedingungen genauer zu prüfen.

Das Projekt für die Entwässerung von Rüppurr wird der Großherzoglichen Eisenbahnverwaltung mit dem Ersuchen vorgelegt, zu genehmigen, daß der für die Ableitung der Brauchwasser in das Gelände zwischen Rüppurr und Veiertheim einzulegende Kanal unter den künftigen Bahnhof durchgeführt werde.

Auf den Zeitpunkt der Vereinigung Veiertheims mit Karlsruhe wird in widerruflicher Weise genehmigt, daß der bisher für den evangelischen Gottesdienst in Veiertheim benützte Turnsaal des dortigen Schulhauses auch fortan für diesen Zweck in Anspruch genommen wird.

Der Ortsgruppe Karlsruhe der deutschen Gei...

Nachdem in letzter Zeit wiederholt Schwierigkeiten...

Die Inbetriebnahme 8 weiterer Gaslaternen...

Für den Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs...

Herr Bildhauer Johannes Hirt, dem die Aus...

Für die Bornahme der Viehblutung am 1. ds. Mts.

An die Firma Nikolaus Keeler, Zement-Import...

Als gutes Mittel zur Vertilgung von Sänaten...

Die sich in den Keilen und Gruben ein umfisten...

Zur Abhaltung von Wählerveranstaltungen...

Dem Verein zur Unterstützung und Erhaltung...

Zur Veranstaltung von Christbescherungen...

Unbeanstandet werden dem Grohh. Bezirksamte...

schafft „Zum König von Preußen“, Adler-Strasse...

Vergeben werden die Lieferung von 100 Baum...

Der Stadtrat dankt dem Verwaltungsrat der...

Zum Vollzuge kommen 11 amtliche Schögun...

25 Jahrsversicherungsverträge mit einer Gesam...

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Angekommen am 21. Dezember „Kaiser Wil...

Abgegangen am 21. Dezember „Kaiser Wil...

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten...

Sonntag, den 23. Dezember:

Apollo-Theater. Zwei Vorstellungen, nachmittags...

Colosseum. Zwei Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr...

Festhalle. Streichkonzert, gegeben von den...

Hoftheater. Hoffmanns Erzählungen. Anfang...

Wetternachrichten aus dem Süden...

Wetterbericht des Zentralbureaus für...

Mitteleuropa wird auch heute noch von einem...

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Dezember. Barometer in C. Abf. in C. Feucht. in C. Wind. Himmel.

21. Nov. 9 U. 763,1 -5,5 2,3 76 NO. heiter

22. Nov. 7 U. 761,7 -6,3 2,2 79 NO. bedeckt

22. Mitt. 2 U. 761,7 -5,3 2,4 68 NO. wolkig

Höchste Temperatur am 21. D.: -2,9; niedrigste in...

Wasserstand des Rheins vom 22. Dez. früh:

Sausterinsel 110, gefallen 8; Kehl 155, ge...

Fremde

übernachteten vom 21. bis 22. Dezember.

Alte Post. Fröhlinger, Kaufm. v. Heilbronn.

Bayerischer Hof. Bürtlin, Monteur v. Marbach.

Brattwurstdöle. Ober, Kaufm. v. Seelbach.

Darmstädter Hof. Reimann, Hofmeister von...

Drei Könige. Bauer, Kfm. v. Heiterheim.

Erbring. Frau Petersen, Priv. m. Töchtern, und...

Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mannheim.

Friedrichshof. Schuster, Architekt v. Freiburg.

Goldener Karpfen. Grünbacher, Gärtner von...

Goldene Traube. Unger, Kaufm. v. Kaisers...

Grüner Hof. v. Winkingerode v. Kreis Werritz...

Hotel Germania. Cz. Frhe. v. Schlöting,...

Hotel Große. Schölnicht u. Drucker, Kaufm. u.

Hotel Hohenzollern. Wellert, Kfm. v. Pforzheim.

Hotel Lion. Volz, Oberlehrer v. Godesberg.

Hotel Lutz. Simon, Kaufm. v. Reims.

Hotel Wacker. Schölnicht u. Drucker, Kaufm. u.

Hotel Wacker. Schölnicht u. Drucker, Kaufm. u.

Hotel Wacker. Schölnicht u. Drucker, Kaufm. u.

Hotel Wacker. Schölnicht u. Drucker, Kaufm. u.

Hotel Wacker. Schölnicht u. Drucker, Kaufm. u.

Hotel Wacker. Schölnicht u. Drucker, Kaufm. u.

Hotel Wacker. Schölnicht u. Drucker, Kaufm. u.

Hotel Wacker. Schölnicht u. Drucker, Kaufm. u.

Hotel Wacker. Schölnicht u. Drucker, Kaufm. u.

Hotel Wacker. Schölnicht u. Drucker, Kaufm. u.

Hotel Wacker. Schölnicht u. Drucker, Kaufm. u.

Hotel Wacker. Schölnicht u. Drucker, Kaufm. u.

Hotel Wacker. Schölnicht u. Drucker, Kaufm. u.

Hotel Wacker. Schölnicht u. Drucker, Kaufm. u.

Hotel Wacker. Schölnicht u. Drucker, Kaufm. u.

Hotel Wacker. Schölnicht u. Drucker, Kaufm. u.

Hotel Wacker. Schölnicht u. Drucker, Kaufm. u.

Hotel Wacker. Schölnicht u. Drucker, Kaufm. u.

Hotel Wacker. Schölnicht u. Drucker, Kaufm. u.

Hotel Wacker. Schölnicht u. Drucker, Kaufm. u.

Telegraphische Kursberichte.

22. Dezember 1906.

Rieger, Kfm. v. Stuttgart. Holsber, Kaufm. v. Gdn. Erb, Kfm. v. Lahr. Stiegler, Kfm. v. Konstanz. Gulten-stein, Kfm. v. Baden. Bernard u. Terme, Ing. v. Paris. Kiefler, Gnj.-Arch. v. Freiburg. Lodenburger, Kfm. v. Zürich. Holsboer, Ing. v. Lübeck.

Hotel Monopol. Gesty, Kaufm. v. Ludwigshafen. Fr. Säubert, Operateurin v. Freiburg. Ring, Kfm. v. Grefeld. Frau Rieder, Agentin v. St. Johann. Gasser, Kfm. v. Wiesbaden. Marr, Kaufm. v. Straßburg. Koppel, Kaufm. v. Stuttgart. Sperber, Kaufm. v. Nürnberg.

Hotel National. Schmidt, Kaufm. v. Freiburg. Bedmann, Kfm. v. Bielefeld. Müller, Chem. v. Alf. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Hügle, Kfm. v. Reutlingen. Wirth, Ing. v. Frankfurt. Preis, Priv. m. Frau v. Würzburg. Frau Burdhardt, Priv. v. Baden. Dr. Horn, Prof. v. Hannover.

Hotel Sonne. Stege, Techniker v. St. Ludwig. Fischer, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Postger, Techn. m. Frau v. Straßburg. Senn, Gutsbes. v. Gaisingen. Rüd, stud. phil. v. Waldkirch. Waser, Ing. m. Frau v. Stuttgart.

Hotel Tannhäuser. Gsch, Kunstmaler v. Basel. Buttman, Ingen. v. Berlin. Fr. Kiefler, Privat. von Leipzig. Schlegel, cand. phil. v. Gernsbach. Martin, Dr. phil. v. Berlin. Retter, Kfm. v. B. Baden.

Hotel Viktoria. Freistau v. Imhoff, Priv. v. Berlin. Baronin v. Uff, Priv. v. Cassel. Staabs, Oberst v. Charlottenburg. Reibold, Kfm. v. Schönau. Fischer, Kfm. v. Wien. Bolte, Kaufm. v. Düsseldorf. Wiedhard, Dir. v. Gaggenau. Krone, Ober-Ing. v. Berlin. Cohn, Priv. v. Rom. Frau Kapferer, Rentiere v. Varnhalt. Haas, Kaufm. v. Freiburg. Richard, Priv. v. Hamburg. Schweitzer, Landesbauinspektor m. Frau v. Aachen. Imstättler, Kfm. v. Auerbach. Garlebach u. Väder, Kfl. v. Frankfurt. Wittner, Kaufm. v. München. Rosenbaum, Ing. v. Gelsenkirchen.

König von Preußen. Hefling, Gauleiter, und Klein, Reisender v. Straßburg. Hermann u. Weber, stud. gen. v. Bodman.

Laub. Nicolerat, Kunstmaler v. B. Baden. Fomberg, Impresario v. Straßburg.

Maffauer Hof. Frau. Oppenheimer, Priv. v. Döfleinheim.

Muffbaum. Marhöfer u. Jakob, Händler v. Clausen. Ruffer, Mechaniker v. Löggingen. Ostermann, Reis. v. Braunschweig. Fr. Vogt, Priv. v. Mannheim. Springmann, Gipser v. Saarburg. Thorn, Zementeur von Wiesbaden. Bürtle, Händler m. Sohn v. Calmbach. Rittmann, Maurermeister v. Calmbach. Kopp, Väder v. Langenschiltach. David, Väder v. Durmersheim. Kammerer, Väder v. Meissenheim. Scherzinger, Uhrmacher v. Neubausen.

Parf. Hotel. Mansfeld, Kaufm., u. Guterjohn, Monteur v. Zürich. Kammer, Kaufm. v. Frankfurt. Scheffel, Lehramtspraktikant v. Waldkirch. Beck, Gen.-Agent v. Frankfurt. Ludwig, Maschinenfabrikant v. Harbheim. Brandt, Kfm. v. Nürnberg.

Prinz Max. Olm, Kaufm. v. Berlin. Binder, Kfm. v. Prag. Hermann, Kaufm. v. Straßburg. Frau Schulz-Hin, Priv. v. Mannheim. Röll, Glasermeister v. Heidelberg. Koelsch, Bürgermeister v. Helmigen. Schneider, Bezirksrat v. Rheinbischhofheim. Wang, Bahnbeamter v. Kappel b. Neustadt.

Reichspost. Rittmann, Sergeant v. Lötzingen. Heisenstein, Werkführer v. Freiburg. Serinje, Maschinenmeister v. Wien. Spalt, Zimmermann v. Pforzheim. Lehmann, Hotelbdiener v. Triberg. Rattinger, Portier v. Gohren.

Rose. Waffer, Priv. v. Landau. Fühle u. Hand-leser, Priv. v. Immendingen. Gasser, Steinhauermeister v. Untergimpren. Bauer, Steinhauermeister v. Elgelsbach. Jyhtinski, Priv. m. Mutter v. Gdn.

Notes Haus. Will, Priv. v. Frankfurt. Hohl, Pharmazent v. Mannheim. Hörschner, Pharmazent v. Konstanz. Gauger, Pharmazent v. Lichtenal. Frhr. v. Kagened, Priv. m. Frau v. Altenburg.

Schwarzer Adler. Wagner, Kfm. v. Straßburg. Koch, Kfm. v. Birmausen.

Gottesdienste. — 24. Dezember.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
Kleine Kirche.

4 Uhr Kinderweihnachtsfeier: Herr Hofprediger Fischer.

Johanneskirche.
6 Uhr Abendandacht: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.

Christuskirche.
4 Uhr Kinderweihnachtsfeier: Herr Stadtpfarrer Jaeger.

Diakonissenhauskirche.
Nachmittags 4 Uhr I. liturg. Weihnachtsfeier: Herr Pfarrer Käß.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.
Christweiper abends 5 Uhr: Herr Pfarrer Sch em m.

New-York.

Atohis.-Topeka	102 1/8
Canada Pacific	196 3/8
Chicago Milw.	182 3/8
Denver	84 1/2
Louisv. Nashv.	144 1/4
New-York Erie	43 1/2
Central	130 1/8
North. Pacific	73 3/4
Southern Pacific	93.—
Silber	69 1/4
Steel Comm.	48.—
Prefer.	103 7/8

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	690.—
Staatsbahn	688.50
Lombarden	178.—
Marknoten	117.67
Ungar. Goldrente	114.15
Kronenrente	95.65
Oesterr. Papierrente	99.—
Silberrente	98.90
Länderbank	459.50
Goldagio	—
Tendenz:	fest.

London (Anfang).

Debeers	23 1/8
Chartered	1 7/8
Goldfield	4 1/8
Randmines	6 1/4
Eastrand	4 1/4
Chicago Milw.	193.—
Denver Prefer.	88 1/2
Atohis. Prefer.	106.—
Louisv. Nashv.	149 1/2
Union Pacific	188.—
Atohis. Comm.	105 3/4
Steel Comm.	49 3/4
Prefer.	107 1/2

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4% Baden 1901	102.70
3 1/2% abgest.	97.—
3 1/2% i. Mark	97.20
3 1/2% 1892/94	97.20
3 1/2% 1900	97.20
3 1/2% 1902	97.40
3 1/2% 1904	97.50
3% 1896	87.10
4% Griechen	52.—
5% Argentinier abg.	89.30
5% Chinesen 1896	101.35
4 1/2% 1898	96.15
5% Mexicaner	101.50
5% I.—III.	99.40
3% 66.90	
4% Russen v. 1902	79.10
4 1/2% Russ. Anl. 1905	90.95
Türkenlose	144.60
Türken 1903	94.—
Comm.-Disconto-Bank	120.80
Bad. Zuckerfabrik	110.—
Gritzner	229.—
Karler. Maschinenfabr.	216.—
Edison	214.20
Schuckert	120.60
Nordd. Lloyd	131.20
Packetfahrt	158.90

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	216.10
Berliner Handelsges.	174.—
Deutsche Bank	242.40
Disconto-Commandit.	186.—
Dresdene: Bank	157.70
Baltimore u. Ohioshares	122.30
Bochumer	242.90
Dortmunder C	82.70
Laurahütte	244.50
Gelsenkirchener	230.—
Harpener	214.90
Sinner	253.—
Tendenz:	zieml. fest.

Paris (Schluss).

4% Rente	95.85
3% Italiener	103.45

Berlin (Anfang).

Kreditactien	216.50
Disconto-Commandit.	186.10
Deutsche Bank	242.40
Dresdener Bank	157.70
Berliner Handelsges.	174.70
Darmstädter Bank	140.40
Comm.-Disconto-Bank	121.10
Bochumer	—
Laurahütte	244.50
Harpener	215.40
Dortmunder C	85.—
Baltimore u. Ohioshares	—
Tendenz:	fest.

Paris (Anfang).

3% Rente	95.25
4% Italiener	—
4% Spanier	95.80
Türken (unifiz.)	94.25
Türkenlose	—
Ottoman	676.—
Rio Tinto	2225.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	216.80
Disconto-Commandit.	186.25
Dresdener Bank	158.—
Staatsbahn	146.25
Lombarden	35.10
Gotthardbahn	—
Berliner Handelsges.	—
Tendenz:	fest.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 unkl. bis 1907	95.40 R. 1000r. fehlen.
3 1/2% v. 1903 unkl. bis 1908	—
3% von 1886	90.80 G.
3% von 1889	—
3% von 1896	—
3% von 1897	87.90 bz.

Frankfurt (Mittags-Börse).

4% Rhein. Hyp.-Pfdb.	101.30
4% Rhein. Hyp.-Pfdb. unkündbar bis 1907	100.—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdb. v. J. 1869—1882	94.50
unkündbar bis 1904	94.50
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdb. 1914	95.75

Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	98.20
3 1/2%	—
3%	87.20
3 1/2% Preuss. Consols	98.20 bz
3%	87.20 bz
4% Baden	102.75 bz
3 1/2% Baden abg.	97.20 G.
3 1/2% bad. Anleihe 1904	97.25 G.
Kreditactien	216.20

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit.	—
Dresdener Bank	—
Deutsche Bank	—
Staatsbahn	—
Lombarden	—
Bochumer	—
Gelsenkirchener	—
Harpener	—
Laurahütte	—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	168.92
London	204.75
Paris	81.188
Wien	84.90
Italien	81.233
Antw.-Brüssel	80.575
Privatdiscont.	5 3/4
Napoleons	16.22
3% Reichs-Anleihe	87.15
3 1/2%	98.10
3 1/2% Preussen	98.10
5% Italiener	102.70
4 1/2% Portugiesen	69.05
4% innere Russen	77.20
4% Serben	82.90
4% Spanier	95.70
Oesterr. Goldrente	99.50
Silberrente	100.10
Ungar. Goldrente	95.95
Kronenrente	95.45
Argentinier	—
5% Southern	—
5% Bulgaren	98.20
Disconto-Commandit.	186.10
Darmstädter Bank	140.40
Schaaffh. Bank	158.60
Deutsche	242.25
Dresdener	158.—
Badische	134.30
Rhein. Kreditbank	143.—
Hypoth.-Bank	196.30
Pfälz. Hypoth.-Bank	197.—
Länderbank	116.30
Wiener Bank	143.—
Bank Ottoman	134.70
Harpener	215.10
Gelsenkirchener	229.90
Laurahütte	244.70
Bochumer	243.25
Spinnerei Ettlingen	112.25
Tendenz:	fest.